



6. April 2022

Prüfbericht «Review der Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 von armasuisse Beschaffung»

Revision R 2022-03



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Interne Revision VBS

armasuisse
Herr Martin Sonderegger
Rüstungschef
Guisanplatz 1
3003 Bern

Bern, 6. April 2022

Prüfbericht «Review der Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 von armasuisse Beschaffung»

Sehr geehrter Herr Sonderegger

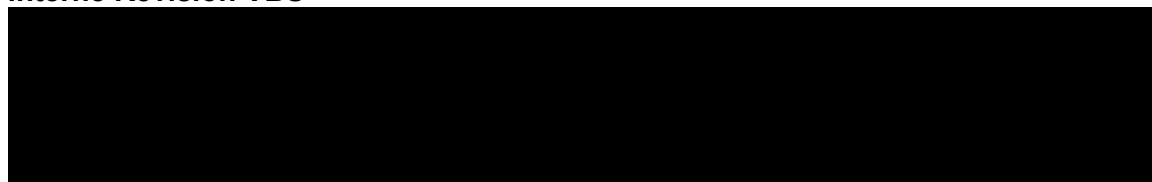
Gerne lassen wir Ihnen unseren Prüfbericht «Review der Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 von armasuisse Beschaffung» zukommen. Unsere Prüfarbeiten fanden im Februar 2022 statt. Den vorliegenden Bericht haben wir mit unseren Ansprechpartnern besprochen. Die Stellungnahme von armasuisse ist in Kapitel 7 ersichtlich.

Diese Prüfung wurde in Übereinstimmung mit den internationalen Standards für die berufliche Praxis der internen Revision durchgeführt.

Sollten Sie Fragen zu unserem Bericht haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Interne Revision VBS



Verteiler

- Chefin VBS
- Generalsekretär VBS
- Eidgenössische Finanzkontrolle

Interne Revision VBS
Schauplatzgasse 11
3003 Bern

1 Auftrag

Im Auftrag der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) haben wir den Review von armasuisse Beschaffung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr durchgeführt. Basis dazu bildet die «Fachliche Weisung: Zusammenarbeit der EFK mit den Stellen für interne Revision im Rahmen der Prüfung der Bundesrechnung» der EFK vom 1. Januar 2018.

Für den Abschluss ist der Finanzchef armasuisse verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unseres Reviews einen Bericht über den Abschluss abzugeben.

Unser Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist ein Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im Abschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Ein Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfhandlungen in Bezug auf die dem Abschluss zugrundeliegenden Daten. Die Vorjahreszahlen haben wir nicht geprüft.

2 armasuisse Beschaffung in Kürze

armasuisse ist das Kompetenzzentrum für Beschaffung, Technologie sowie Immobilien und gehört zum Departement VBS. Der Bereich Beschaffung – bestehend aus den Kompetenzbereichen «Führungs- und Aufklärungssysteme», «Landsysteme», «Luftfahrtsysteme», «Einkauf und Kooperationen» sowie dem Querschnittsbereich «Ressourcen und Support» – ist zuständig für Beschaffungen zugunsten der Schweizer Armee, des Bundes und weiteren Kunden. armasuisse ist für die aktive Mitwirkung im Planungsprozess der Auftraggeber, das strategische Beschaffungs- und Verkaufsmanagement, die operative Durchführung von Evaluation, Beschaffung, Verkauf und Entsorgung sowie die Unterstützung der Phasen Nutzung und Betreuung verantwortlich.

3 Würdigung

Während unserer Prüfung trafen wir ausnahmslos auf engagierte Interviewpartnerinnen und Interviewpartner, die uns unterstützt und Informationen transparent zur Verfügung gestellt haben. Wir gewannen den Eindruck, dass all unseren Ansprechpersonen die ordnungsmässige Buchführung ein wichtiges Anliegen ist. Der Abschluss 2021 wurde aus unserer Sicht in einer guten Qualität erstellt. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die zielführende Zusammenarbeit.

4 Prüfhandlungen

Basierend auf der Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 von armasuisse Beschaffung haben wir folgende Prüfhandlungen vorgenommen:

- a) Analyse der Jahresrechnung 2021 mit Vergleich zum Vorjahr
- b) Abstimmung des Hauptbuchs mit den Nebenbüchern
- c) Kritische Durchsicht von Detailnachweisen (z. B. Postbelege)
- d) Befragungen zu hängigen Rechtsfällen und dolosen Handlungen
- e) Verschiedene ergänzende Detailprüfungen (z. B. Beurteilung der jährlichen Inventuraufnahme sowie Bewirtschaftung der Akkreditivkonten)

Ergänzend haben wir eine Befragung zum internen Kontrollsystem durchgeführt. Wir erlangten angemessene Prüfnachweise auf der Basis von Stichproben.

Prüfgegenstand war die Bundesrechnung 2021 von armasuisse Beschaffung. Die anderen Geschäftsbereiche von armasuisse waren nicht Bestandteil dieser Prüfung.

5 Feststellungen und Beurteilungen

Unsere Befragungen und analytische Prüfhandlungen ergaben, dass die die Mehrwertsteuerverbindlichkeiten bezüglich ausländischen Generalunternehmen per 31. Dezember 2021 einen wertmässigen Bestand von 20,4 Millionen Franken (Vorjahr 26,4 Mio. CHF) aufweisen. Diese Verbindlichkeiten enthalten teilweise alte, nicht nachgewiesene Posten. Eine Abstimmung der offenen Verbindlichkeiten für die abzuliefernde Mehrwertsteuer gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) sowie dem Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) ist mit der vorliegenden Datengrundlage nicht möglich. Diese Feststellung wurde bereits im Jahr 2019 aufgenommen und konnte bislang nicht bereinigt werden.

Bei unserem Review sind wir – mit der im vorstehenden Absatz dargelegten Ausnahme – nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der Abschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von armasuisse Beschaffung in Übereinstimmung mit dem Handbuch «Richtlinien und Weisungen für die Haushalt- und Rechnungsführung Bund» (HH+RF), herausgegeben von der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV), vermittelt.

6 Empfehlung

Wir empfehlen die Mehrwertsteuerverbindlichkeiten mit ausländischen Generalunternehmern bis am 31. Dezember 2022 zu analysieren sowie die Bereinigung der alten Kontobestände bezüglich dieser Mehrwertsteuerverbindlichkeiten vorzunehmen. Es ist eine Methodik festzulegen, damit die Bewegungen auf diesem Konto in Zukunft systematisch erfasst werden können und die Abstimmung der Daten zur ESTV und zum BAZG erfolgen kann. Dabei sind die Vorgaben des HH+RF, Kapitel 5.3.1 «Laufende Verbindlichkeiten», zu beachten.

7 **Stellungnahme**

armasuisse

Wir sind mit der Feststellung und der Empfehlung grundsätzlich einverstanden. Wie bereits anlässlich der Revision dargelegt, haben wir seit der Feststellung aus dem Jahr 2019 verschiedene Prozessoptimierung vorgenommen. Die Hauptproblematik liegt jedoch in der Tatsache, dass die Äufnungen des Kontos grundsätzlich auf das konkrete Geschäft zurückgeführt werden können, die Belastungen der ESTV resp. des BAZG aber nur auf den Lieferanten (GU Ausland). Da bei diesen Lieferanten eigentlich ständig Projekte am Laufen sind, gestaltet sich der klassische Ausgleich zwischen Zahlungseingängen und -ausgängen auf diesem Konto schwierig. Wir werden dies gerne anlässlich eines zu vereinbarenden Gesprächs näher erläutern und dabei auch die ganze Abwicklung mit der ESTV zur Disposition stellen.